

An sämtliche Haushalte
Nr. 56 - 3. Quartal 2023



stadt
Laufen

stadt
Nachrichten

<https://stadtlaufen.de>



Aus dem Inhalt

Rathaus	Grußwort	3
	Mitteilungen aus dem Rathaus	4
Stadtrat	Meldungen aus dem Stadtrat	15
Soziales	Caritas sucht dringend Dolmetscher	20
	Spenden an den Sozialfonds	20
	Informationen der Deutschen Rentenversicherung	21
Familien	Kinder- und Familienarbeit in der Stadt Laufen	24
	Seniorenarbeit in der Stadt Laufen	25
	Generationsübergreifend	26
Einsendungen	Sommergedicht zum 1275-Jahr-Jubiläum: „Himmel aus Licht“	26
	Super-Roboter in der Salzachklinik Fridolfing	27
	Neues strahlenarmes CT an der Salzachklinik	28
	Ausbildungsinformation Firma Hörl, Laufen	30
Umwelt	Biosphären-Aktionstag in 26 Kindergärten im Landkreis	31
	Elektro-Bürgerauto - Renault Zoe von Mer	34
	Flugakrobaten suchen ein Zuhause	35
	Informationen der Energieagentur Südostbayern	36
Veranstaltungen	Veranstaltungshinweise	38

Impressum

Herausgeber	Stadt Laufen, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
Verantwortlicher i. S. d. Presserechts	Christian Reiter, Geschäftsleiter, Stadt Laufen
Redaktionelle Bearbeitung	Marion Passinger, Stadt Laufen
Gestaltung und Satz	Harald Wessner, Stadt Laufen
Titelbild	Sabrina Schauer, Stadt Laufen

Die Angaben in dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - wurden sorgfältig überprüft. Dennoch übernimmt die Stadt Laufen keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Stadt Laufen, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der bereitgestellten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die Inhaltsrechte an verwendeten Texten und Bildern verbleiben beim jeweiligen Urheberrechtsinhaber und sind - sofern verfügbar - entsprechend beim jeweiligen Inhalt vermerkt. Die Weiterverwendung entsprechender Inhalte aus dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - bedarf der Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Höhepunkt des Festjahres anlässlich der erstmaligen urkundlichen Erwähnung unserer Stadt vor 1.275 Jahren - das Festwochenende vom 23. bis 25. Juni - ist vorüber. Eine gute Gelegenheit, mich bei allen zu bedanken, die in welcher Form auch immer dazu beigetragen haben. Es sind zu viele, um sie hier aufzuzählen. Und die Gefahr ist groß, irgendjemanden zu übersehen. Doch das Festjahr ist noch längst nicht vorüber. Dazu darf ich Sie auf die zahlreichen Veranstaltungen hinweisen, die dieses Jahr noch im Rahmen des historischen Kontexts stattfinden. Die genauen Daten entnehmen Sie bitte den Veranstaltungshinweisen in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten. Und wem das immer noch nicht reicht, dem möchte ich die auch in diesem Jahr wieder stattfindenden Salzach Festspiele auf Schloss Triebenbach ans Herz legen. Unser Kulturamtsleiter Stefan Feiler hat sich trotz der zusätzlichen Aufgaben in diesem Jubiläumsjahr wieder ein schönes und vielfältiges Programm einfallen lassen. Da dürfte wirklich für jeden Geschmack etwas dabei sein.



Ganz „nebenbei“ (bitte betrachten Sie es mit einem Augenzwinkern) wird selbstverständlich auch noch an der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt gearbeitet. Der Neubau des Feuerwehrhauses in Leobendorf schreitet planmäßig voran, die Planungen für den Neubau am Haus für Kinder sind weit gediehen und dass wir auch im Bereich des Abtsdorfer Sees gemeinsam mit der Gemeinde Saaldorf-Surheim bei den Kanalisationsarbeiten sehr aktiv waren, haben Sie sicher an der noch etwas ramponierten Liegewiese am Freizeitgelände gesehen. Beim Jahrhundertprojekt „Verlegung des Stadtbachs mit Ökologischer Aufwertung der Salzachau und Hochwasserschutz Steinerne Gasse“ sollte die Eingabeplanung im Herbst fertig sein.

Bis es soweit ist, wünsche ich Ihnen eine schöne, unbeschwerte Sommerzeit. Dank unserer vielen Vereine wird es in den Sommerferien ja auch unseren daheimgebliebenen Kindern nicht langweilig. Seit Jahren bieten sie gemeinsam mit unseren Oberndorfer Partnern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an. Die beste Anerkennung dafür sind nicht meine Dankesworte, sondern wenn diese Angebote möglichst zahlreich genutzt werden. Ach ja – eigentlich wäre es mir fast gelungen es zu verdrängen: Die Pandemie ist ja scheinbar Gott sei Dank Geschichte. Aber bei aller wiedergewonnenen Normalität könnte man fast vergessen, dass nicht weit weg von uns ein grausamer Krieg tobt.

Bleiben wir hilfsbereit, seien wir dankbar, dass wir (vielleicht noch) in Frieden leben und diesen Sommer genießen dürfen. Machen wir was daraus!

Ihr Hans Feil
Bürgermeister

Baugenehmigungsverfahren wird auch im Berchtesgadener Land digital

Berchtesgadener Land. Der Landkreis Berchtesgadener Land bietet ab 1. Juni 2023 das digitale Baugenehmigungsverfahren an. Daneben ändert sich ab diesem Zeitpunkt das klassische Verfahren in Papier.

Bauherren, beziehungsweise die von ihnen beauftragten Entwurfsverfasser, können damit ab Juni ihre Anträge über das Bayernportal per Online-Formular ans Landkreisbauamt übermitteln. Das Verfahren wird dadurch bürgerfreundlicher und unbürokratischer. Nach wie vor können Anträge aber auch in Papierform gestellt werden. Erste Anlaufstelle für Bauwerber im Landkreis ist künftig das Landratsamt – online wie offline: Ab Juni 2023 müssen, unabhängig vom neuen Internet-Angebot, auch papiergebundene Bauanträge direkt beim Landratsamt Berchtesgadener Land, Salzburger Straße 64 in 83435 Bad Reichenhall, eingereicht werden – und nicht wie bisher in der jeweiligen Gemeinde.

Bei Papier-Bauanträgen genügt ab 1. Juni die einfache (statt bisher dreifache) Ausfertigung, weil die Unterlagen ohnehin digitalisiert werden. Für Bauherren hat die Umstellung den Vorteil, dass künftig beliebig viele Fachstellen gleichzeitig den Antrag bearbeiten können und parallel auch die Gemeinden Zugriff auf die Daten haben und über ihr Einvernehmen entscheiden können. Das Bauamt erwartet durch die Einführung des digitalen Angebots ein insgesamt kürzeres Genehmigungsverfahren, zumal die Online-Assistenten den Antrag auch zeitgleich auf Vollständigkeit prüfen und dadurch fehlende Unterlagen, die etwa 80 Prozent der Liegezeiten verursachen, vermieden werden können.

„Ich freue mich, dass wir mit dem digitalen Bauantrag den Bürgerservice im Landratsamt Berchtesgadener Land weiter verbessern und die Digitalisierung im Amt voranbringen. Die Anträge können damit künftig komfortabel per Mausklick direkt beim Landratsamt eingereicht werden. Für die Planer hat das außerdem den Vorteil, dass die ohnehin in einer CAD-Anwendung entworfene Planung ohne Datenverluste eingereicht werden kann. Die Online-Assistenten helfen beim vollständigen Ausfüllen und verkürzen so auch die Bearbeitungszeit“, bekräftigt Landrat Bernhard Kern die Vorteile. Ab dem 1. Juni werden außerdem weitere Online-Assistenten für alle gängigen bauaufsichtlichen und abgrabungsaufsichtlichen Antragsverfahren und Anzeigen angeboten. Dazu zählen etwa Abgrabungsanträge, Vorbescheidsanträge, Baubeginnsanzeigen und Beseitigungsanzeigen.

Nähere Informationen zum digitalen Verfahren gibt es auf der Website des Landratsamtes unter <https://www.lra-bgl.de/bauplanung/>.

Für Rückfragen stehen auch die Mitarbeiter des Bauamts im Rathaus per Email unter bauamt@stadtlaufen.de oder unter folgenden Rufnummern zur Verfügung: Herr Mitteregger, Telefon +49 8682 8987-39 oder Herr Kalb, Telefon +49 8682 8987-15

Meldungen vom Standesamt / Friedhof Laufen

Vom Standesamt Laufen im vergangenen Vierteljahr beurkundete Personenstandsfälle:
(die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen)

Eheschließungen:

- Lukas Marhan und Sabrina Pfister aus Freilassing
- Christian Genghammer und Sindy Ponath aus Laufen
- Hamdi Zourob und Rayan Abou Khaled aus Laufen
- Michael Rainer Johann Kaiser aus Laufen und Victoria Endl-Geyer aus München
- Peter Mühlfeldner aus Laufen und Kristina Tisanić geb. Kvas aus Reit im Winkl
- Philipp Mader und Laura Nieke aus München
- Sascha Klaus Riede aus Laufen und Vanessa Antfellner aus Obertrum am See
- Christian Thomaszewski und Nadine Marion Paulin aus Laufen
- Stefan Mario Oberdorfer und Anna Elisabeth Grunwaldt aus Freilassing
- Michael Aicher und Veronika Maria Gruber aus Teisendorf
- Florian Butzhammer und Christine Maier aus Laufen
- Aaron Weißnegger und Verena Isabella Pabst aus Freilassing
- Korbinian Hubert Adler und Franziska Hauser aus Laufen
- Thomas Mitterhofer aus Laufen und Silvia Knoblechner aus Oberwang, Österreich
- Johannes Hailing und Christine Thönnißen geb. Klatt aus Laufen

Sterbefälle:

- Erna Reischl aus Laufen (17.01.2023)
- Renate Erika Johanna Weber geb. Nitza aus Laufen (14.03.2023)
- Anneliese Liebhardt geb. Ganslmeier aus Laufen (18.03.2023)
- Gerda Portisch geb. Surrer aus Laufen (22.03.2023)
- Arno Klatt aus Laufen (30.03.2023)
- Herbert Adolf Czech aus Laufen (19.05.2023)
- Inge Burian-Wölfle aus Laufen (25.05.2023)

Darüber hinaus sind folgende Laufener Bürger/innen auswärts verstorben:

(die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen)

- Irene Wiegner geb. Klinger aus Laufen (30.01.2023)
- Margaretha Klinger geb. Hösle aus Laufen (08.03.2023)
- Ruth Pitt geb. Ziegenbein aus Bayerisch Gmain, früher Laufen (10.03.2023)
- Anton Lugert aus Laufen (13.03.2023)
- Christine Hartl geb. Salzlechner aus Laufen (15.03.2023)
- Wolfgang Pitt aus Bayerisch Gmain, früher Laufen (17.03.2023)
- Margit Mährle geb. Tenschert aus Freilassing, früher Laufen (19.03.2023)
- Rudolf Alois Urban aus Laufen (19.04.2023)
- Anton Josef Balzar aus Laufen (28.04.2023)
- Anneliese Maier geb. Pastolnik aus Laufen (06.05.2023)

Mitteilung aus der Stadtkasse

Der Steuertermin 15.08.2023 steht an

Die Buchhaltung der Stadt Laufen macht darauf aufmerksam, dass am 15.08.2023 die vierteljährlichen Zahlungen für folgende Steuern und Abgaben fällig sind:
Grundsteuer, Gewerbesteuer und Wasser-/ Kanalgebühren.

Bescheide über kommunale Abgaben werden nicht jedes Jahr neu erlassen. Nur bei einer Änderung der Berechnungsgrundlage (Gebührenänderung bei der Grundsteuer wegen Wertfortschreibung oder Zurechnungsfortschreibung) wird der bestehende Abgabenbescheid durch einen neuen Bescheid ersetzt.

Steuerpflichtige mit SEPA-Mandat

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Mandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge gemäß den zugrundeliegenden Bescheiden am 16.08.2023 von dem angegebenen Konto abgebucht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die entsprechende Kontodeckung gewährleistet sein muss. Im Falle einer Kontounterdeckung werden die Rückbelastungsgebühren dem Bürger in Rechnung gestellt.

Sollten Sie mit einer Abbuchung einmal nicht einverstanden sein, bitten wir Sie sich zuerst mit der Stadtkasse in Verbindung zu setzen. Ein Widerspruch gegen die Abbuchung bei der Bank löst häufig Rückbelastungsgebühren aus, die wir Ihnen in Rechnung stellen.

Steuerpflichtige ohne SEPA-Mandat

Steuerpflichtige, die kein Mandat erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beiträge rechtzeitig auf ein Konto der Stadt Laufen zu überweisen, um Ihnen zusätzliche Kosten durch Mahngebühren und Säumniszuschläge zu ersparen. Wichtig: Wir bitten um Angabe der im Bescheid aufgeführten Personenkonto-Nummer. Die Zahlungen sind an den im letzten Bescheid angegebenen Fälligkeitsterminen zu leisten.

Zahlungsmöglichkeiten:

Aus Gründen der Kassensicherheit ist die Stadtkasse nach den rechtlichen Vorschriften gehalten, den Zahlungsverkehr **unbar** abzuwickeln.

Für die Zahlung von wiederkehrenden Steuern und Abgaben wie Gewerbesteuer, Grundsteuer, Wasser- und Kanalgebühren (Fäkalschlammgebühren) oder Hundesteuer, bitten wir daher, die folgenden Zahlungsmöglichkeiten zu nutzen:

- » **SEPA-Lastschriftverfahren:** Es ist für Sie mit keinerlei Kosten verbunden. Sie brauchen sich um keine Fälligkeiten mehr kümmern. Die Abbuchungen erfolgen termingerecht von Ihrem Konto. Sollten Sie an diesem Verfahren interessiert sein, erhalten Sie gern in der Stadtkasse das entsprechende Formular.

Überweisung: Sie können die Zahlungen auf die bekannten Bankverbindungen der Stadt Laufen vornehmen.

Kartenzahlung: Sie können im Rathaus auch mit Karte (EC-Cash, Kreditkarte) bezahlen.

Dauerauftrag: Sie können auch einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank einrichten. Für die Einrichtung sowie die Änderung eines Dauerauftrags können Kosten bei Ihrer Bank entstehen.

Für Rückfragen sind wir per Email unter kasse@stadtlaufen.de oder persönlich erreichbar:

Frau Wessner, Telefon +49 8682 8987-21

Frau Heigermoser, Telefon +49 8682 8987-28

„Zu verschenken“-Kiste im öffentlichen Straßenraum – erlaubt oder illegal?

Vor Hauseingängen oder am Gehweg sieht man oftmals „zu verschenken“-Kisten mit Büchern, Geschirr oder Kleidung: Viele stellen Aussortiertes, das für die Tonne zu schade ist, gerne in einer Kiste auf die Straße. Mit dem Hinweis "zu verschenken" versehen, sollte dies doch kein Problem sein – denn es kennzeichnet, dass es sich hierbei nicht um Müll handelt – oder doch nicht? Nein, das ist ein Denkfehler – denn trotz der gut gemeinten Absicht handelt es sich zunächst um eine "wilde Müllablagerung". Erbarmt sich niemand zügig der abgestellten Sachen, handelt es sich um eine illegale Ablagerung und es drohen für die Entsorgung Bußgelder. Wie hoch das Bußgeld ausfällt lässt sich nicht pauschal sagen und hängt von den in der Kiste vorhandenen Gegenständen ab – und natürlich von der Menge und kann oft schnell mehrere hundert Euro betragen!

Bei einer illegal abgestellten und stehen gelassenen "zu verschenken"-Kiste werden auch die Verbraucher indirekt zur Kasse gebeten, die mit den Gegenständen nichts zu tun haben. Denn die Entsorgungskosten werden auf die Abfallgebühren angerechnet – und diese zahlen alle Gebührenzahler! Wer also ein Bußgeld umgehen möchte, muss für seine "zu verschenken"-Kiste einen Antrag zur Sondernutzung des öffentlichen Verkehrsraums stellen. Das Recht ermöglicht es Verbrauchern, die Kiste rechtssicher im öffentlichen Verkehrsraum stehenzulassen. Allerdings fallen hierfür entsprechende Nutzungsgebühren an.

Dieser Hinweis erfolgt auf Grund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung, dass die Art und Menge der „zu verschenkenden“ Artikel zunimmt und unabhängig von der Qualität auch oftmals der öffentliche Raum (z.B. Gehwege) eingeschränkt wird.

Stellenanzeigen der Stadt Laufen

Die Stadt Laufen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Schulbusaufsicht (m/w/d) und einen Mitarbeiter im Jugendtreff (m/w/d) für die Ruperti Grund- und Mittelschule Laufen und den Jugendtreff in Laufen auf 520,- € Basis ein.

Die Schulbusaufsicht findet an allen Schultagen statt, der tägliche Zeitaufwand variiert. Die übliche Einsatzzeit der Schulbusaufsicht ist ca. 8,5 Stunden wöchentlich und wird bis zu 4-mal aufgeteilt - mittags ab 11:15 Uhr, 12:15 Uhr, 13:00 und 15:25 Uhr - je nachdem, wann der Unterricht beendet wird. Im Kinder- und Jugendtreff ist die Einsatzzeit mittwochs und freitags jeweils von 17-20 Uhr, teilweise auch in den Ferienzeiten. Beide Stellen könnten auch zusammengefasst sozialversicherungspflichtig ausgeübt werden.

Für Rückfragen und nähere Erläuterungen steht Ihnen Herr Weber gerne unter der Telefonnummer 08682/898722 zur Verfügung. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Stadt Laufen, z. Hd. Herrn Weber, Rathausplatz 1, 83410 Laufen bzw. per E-Mail an personal@stadtlaufen.de.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://stadtlaufen.de/stellenanzeigen.html>



Neu – vergünstigte Karten für die Papageno-Bergbahn in Filzmoos

Vom Ortszentrum aus erreicht man die Bergstation in nur sieben Minuten und kann auf einer Höhe von 1.770 Metern ein wunderschönes 360-Grad- Panorama mit Blick auf über 150 markante Alpengipfel genießen. Gerade wenn man an einem schönen Tag schnell auf den Berg möchte oder wenn man mit den Kindern unterwegs ist, bietet sich eine Fahrt mit der Gondelbahn besonders an. Für alle kleinen Besucher gibt es einen neuen Spielplatz in unmittelbarer Nähe zur Bergstation. Von der Bergstation aus sind verschiedene Wanderungen in alle Himmelsrichtungen möglich. Während der Wanderung genießt man eine atemberaubende Aussicht auf die Bischofsmütze, den Rettenstein und das Dachstein-Massiv.



Infos und Öffnungszeiten finden Interessierte auf unserer Website www.filzmoos.ski

Infos auch auf Facebook & Instagram: [@bergbahnenfilzmoos](https://www.facebook.com/bergbahnenfilzmoos)

Preise Bergbahnen Filzmoos: Berg-/Talfahrt für Erwachsene 19,80 Euro statt 22 Euro

Feldgeschworene gesucht

Am 05.05.2023 fand im Rathaus der Stadt Laufen eine Versammlung der Feldgeschworenen statt.

Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Punkte:

- Neuwahl des Obmanns und seines Stellvertreters (Amtszeit 6 Jahre abgelaufen)
- Abberufung vom Feldgeschworenen Papillion.

Bernhard Prechtl wurde einstimmig als Obmann wiedergewählt und als sein neuer Stellvertreter wurde Wilhelm Wimmer gewählt. Herr Papillion wurde ebenfalls einstimmig auf eigenen Wunsch aus dem Amt des Feldgeschworenen abberufen. Anschließend überreichte Bürgermeister Hans Feil Herrn Papillion als Dank für seine Tätigkeit für die Stadt Laufen ein FairTrade-Körberl. Da es für Herrn Papillion derzeit keinen Nachfolger gibt, sucht die Stadt Laufen engagierte Bürger, die Interesse haben, sich zum Feldgeschworenen berufen zu lassen.



Bernhard Prechtl, Erster Bürgermeister Hans Feil, Fritz Papillion, Hans-Peter Berger und Rupert Huber (beide vom Vermessungsamt Freilassing)

Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt.

Aufgaben u.a.:

- Mitwirkung bei der Abmarkung der Grundstücke durch das Vermessungsamt
- Beschaffung und Transport von Grenzmarken und anderen notwendigen Abmarkungsmaterialien
- Überwachung der Grenzzeichen
- Grenzbegehungen

Wer kann Feldgeschworener werden?

Jeder Deutsche im Sinne von Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz, der am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens drei Monaten seinen Aufenthalt in der Stadt Laufen nachweist und geistig und körperlich den Aufgaben des Feldgeschworenen gewachsen ist.

Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung - diese beträgt aktuell 15,00 Euro pro Stunde.

Interessenten werden gebeten, sich bei der Stadt Laufen zu melden.

Frau Thanbichler, Tel.: 08682/8987-23 oder per Mail an lina.thanbichler@stadtlaufen.de

Fahrrad-Reparatur-Stationen installiert

Die Stadt Laufen hat auf Empfehlung des Radforums und durch Beschluss des Stadtrats drei neue Fahrrad-Reparatur-Stationen erworben. Diese Reparaturstationen komplettieren nun das Angebot für Radfahrer.

Am Briouder Platz wurden durch den Bauhof der Stadt Laufen sechs neue Fahrrad-Abstell-Bügel, ein Ladeschrank mit sechs Ladefächern für E-Bikes sowie eine Servicestation installiert.



Am Bahnhof Laufen wurde die vorhandene Radabstellanlage mit einem Ladeschrank mit 3 Ladefächern und einer Servicestation ergänzt.

Komplettiert wird das Angebot für Radfahrer am Rathausplatz vor dem Rathaus der Stadt Laufen. Die bereits vorhandenen fünf Fahrrad-Abstell-Bügel und der Ladeschrank mit drei Ladefächern wurde ebenfalls durch eine Fahrrad-Reparatur-Station vervollständigt.



Wir wünschen allen Radfahrern eine unfallfreie gute Fahrt!

Erste Hilfe fürs Radl

Die Bremse schleift, die Kette springt raus, ein platter Reifen mitten auf der Tour. Nicht immer gibt es die Möglichkeit, das Fahrrad umgehend in die nächste Werkstatt zu bringen – sei es, weil man irgendwo im Nirgendwo steht oder weil vor allem im Frühjahr und Sommer die Radläden ausgelastet sind und ein Reparaturtermin kurzfristig nicht mehr zu bekommen ist.

Auch wenn es in manchen Fällen die beste, weil sicherste Lösung ist, sein Rad in eine gute Fahrradwerkstatt zu bringen, wo sich Profis um die Reparatur kümmern, gibt es einige Wartungs- und Reparaturarbeiten, die mit einer Grundausrüstung an Werkzeug, etwas Übung und Geschick auch selbst durchgeführt werden können.

Im Kurs werden die Grundlagen dazu vermittelt und gezeigt, welche Reparaturen einfach in Angriff genommen werden können und welches Werkzeug dafür gebraucht wird. Gerne das eigene Fahrrad (auch älteren Datums) mitbringen.

Freitag 07.07.2023 , zwischen 16:00 und 17:30 Uhr

Treffpunkt: direkt vor dem Rathaus, Rathausplatz 1, 83410 Laufen

Gebühr: 10,00 €

Vorherige Anmeldung erforderlich unter 08682 1492 oder www.vhs-rupertiwinkel.de

Die Stadt Laufen hat eine neue Standesbeamtin

Auf ein neues Gesicht treffen Brautpaare nun im Rathaus Laufen. Seit dem 13. April darf Theresa Heigermoser als frischgebackene Standesbeamtin nun Heiratswillige vermählen.

Bürgermeister Hans Feil ernannte Frau Heigermoser nach Ihrem Standesamtslehrgang und der erfolgreich abgelegten Prüfung nun zur Standesbeamtin. Frau Heigermoser darf ab sofort neben Bernhard Graf und Josef Thanbichler alle standesamtsrechtlichen Beurkundungen von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen vornehmen.

Wir wünschen Frau Heigermoser viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.



Sicherheitswacht - Ehrenamt mit Verantwortung und Zivilcourage

Polizei und Stadt Laufen beginnen mit der Suche nach geeigneten Bewerbern für das Ehrenamt der Sicherheitswacht

Das Ehrenamt der Sicherheitswacht ist seit über 2 Jahrzehnten im Freistaat Bayern ein Erfolgsmodell. Nachdem die Stadt Laufen mit einem Stadtratsbeschluss ihren Wunsch auf die Einrichtung einer Sicherheitswacht bekräftigt hat, ist die örtlich zuständige Polizeidienststelle auf der Suche nach geeigneten Bewerbern. „Die zu gewinnenden ehrenamtlichen Angehörigen der Sicherheitswacht sollen auch in der Stadt Laufen Verantwortung übernehmen, Zivilcourage zeigen und zum Vorbild für jeden einzelnen Bürger werden.“

Die Öffentliche Sicherheit und Ordnung ist nicht alleine Aufgabe der Polizei, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Dieser Kerngedanke sollte durch die Einführung einer Sicherheitswacht allen Bürgern bewusst werden. Die Grundidee dazu ist einfach, so der Leiter der Polizeiinspektion Laufen, Herr EPHK Erwin Wimmer: „Bürger schützen Bürger.“ Die Angehörigen der Sicherheitswacht fungieren dabei als wichtiges Bindeglied zwischen Polizei und Bevölkerung. Sie sind „wandelnde Notrufsäulen“, die sich in der Regel an zentralen öffentlichen Plätzen befinden und dadurch ein Ansprechpartner für die Sicherheitsanliegen der Bürgerinnen und Bürger sind.

Erfolgreiche Sicherheitsarbeit kann aber nur in enger Zusammenarbeit von Polizei und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern stattfinden, weshalb die Sicherheitswacht unmittelbar an die Polizei angebunden ist. Die Polizei trifft die Auswahl der Interessenten, stellt Aus- und Fortbildung für die Sicherheitswacht sicher und koordiniert auch ihren Einsatz. Bis Juli 2023 soll die Werbeaktion in Laufen und Umgebung stattfinden, ehe dann im Anschluss die Auswahl der Bewerber getroffen werden kann. In der Folge werden die Bewerber dann in 40 Stunden über allgemeine rechtliche Themen, Kommunikations- und Einsatzverhalten und die Philosophie der Sicherheitswacht unterrichtet. Der endgültige Start der Sicherheitswacht in Laufen soll dann nach Abschluss der Ausbildung stattfinden.

Den Mitgliedern einer Sicherheitswacht stehen zunächst die gleichen Rechte zu, wie jedem anderen Bürger auch. Das reicht von der Festhaltung eines auf frischer Tat betroffenen Straftäters bis zum Eintreffen der Polizei, bis hin zum Recht auf Notwehr und Nothilfe für andere Bürger. Darüber hinaus können Angehörige der Sicherheitswacht Personen anhalten, sie befragen und ihre Personalien feststellen, sofern dies zur Gefahrenabwehr notwendig ist. Außerdem können sie bei Gefahr im Verzug einen Platzverweis erteilen, das heißt, eine Person anzuweisen, sich zu entfernen. Die Sicherheitswacht ist keine Hilfspolizei. Sie kann und soll die Arbeit der Polizei nicht ersetzen, sondern ergänzen. Sie ist auch keine Bürgerwehr, also ein unkontrollierter Zusammenschluss von Bürgern, die glauben, selbst für Recht und Ordnung sorgen zu müssen.

- » „Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger aus Laufen für die Sicherheitswacht interessieren. Der Stadt Laufen danke ich für die Zustimmung zum Erfolgsprojekt Sicherheitswacht, was auch als sichtbares Zeichen für eine verantwortungsvolle Sicherheitsbehörde zu sehen ist“, so der Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Laufen.

Umfangreiche Informationen zur Bayerischen Sicherheitswacht, von den Aufgaben bis hin zu den Voraussetzungen für eine Bewerbung, können direkt bei der Polizei in Laufen bzw. auf der Internetseite der Bayerischen Polizei aufgerufen werden. Bewerbungsunterlagen sind bei der Polizei in Laufen und in der Stadtverwaltung Laufen zu erhalten.

„Wohnen im ländlichen Raum“

Aufruf zur aktiven Bürgerbeteiligung

Sozialer Wohnungsbau – Flächen sparen / Nachverdichtung – Baustile / Wohnformen – Baugemeinschaften – Baugestaltungen / Baukultur – energie- / klimaschutzgerechtes Bauen – Ökologie / Ökonomie – Leerstandsmanagement – Potenzialflächenanalyse – Wohnumfeld / Wohnqualität – Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) ... das alles sind Themen, die unsere Gesellschaft in der heutigen Zeit mehr denn je sehr intensiv beschäftigen.

Die Stadt Laufen steht hier in der Verpflichtung, Verantwortung und vor großen Herausforderungen. Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung laden daher auch zu diesem sehr wichtigen Thema alle Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Beteiligung ein. Gemeinsam wollen wir in Form von persönlichen Treffen, Studienfahrten, usw. die Zukunft der Stadt Laufen gestalten und auf der Suche nach Lösungsmöglichkeiten auf die aktuellen und künftigen Bedürfnisse für nachhaltiges Wohnen eingehen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich aktiv in die Zukunftsgestaltung der Stadt Laufen zum Thema „Wohnen im ländlichen Raum“ einbringen wollen, dann melden Sie sich einfach bei unserem Ansprechpartner in der Stadt Laufen:

Christian Reiter
Rathausplatz 1 – 83410 Laufen
Tel.: 08682/898737
E-Mail: christian.reiter@stadtlaufen.de

Wir freuen uns schon auf Sie.

„Sei selbst die Veränderung, die du dir für diese Welt wünschst.“ - Mahatma Gandhi

Förderprogramm „Streuobst für alle“

Die Stadt Laufen beteiligt sich gemeinsam mit dem Obst- u. Gartenbauverein Laufen am Förderprogramm „Streuobst für alle“ vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Es handelt sich um Hochstammbäume mit einer Mindesthöhe von 140 – 180 cm, die als Wurzelware ausgegeben werden. Die Bäume werden mit 45 Euro vom Freistaat Bayern gefördert. Mehrkosten werden durch die Stadt Laufen übernommen.

Als Eigenanteil bleiben lediglich die Aufwendungen für das Pflanzmaterial (Anbindepfosten, Stammschutz, Wühlmausschutz etc.). Für die Pflanzung und Pflege ist jeder eigenständig verantwortlich und verpflichtet sich, dass die Bäume mindestens 12 Jahre, am besten dauerhaft, stehen zu lassen.

Die Aktion läuft für Herbst 2023. Anmeldeschluss ist bis 21.07.2023.

Die Bestellungen nimmt die Stadt Laufen vormittags von 8.00 – 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 08682/954495 oder beim Obst- u. Gartenbauverein, Martha Kroiss unter der Telefonnummer 08682/9375 ab 18.00 Uhr entgegen.

Dazu werden die Adresse mit der Flurnummer, auf dem der oder die Bäume gepflanzt werden sollen, benötigt.

Bei Genehmigung des Antrages übernimmt die Stadt Laufen Bestellung und Transport der Bäume nach Laufen zum Bauhof, wo sie dann eigenständig abgeholt werden können. Sie werden 14 Tage vor Ausgabe informiert.

Angebotenes Streuobst:

Tafeläpfel: Weißer Klarapfel, Danziger, Jakob Lebel, Jakob Fischer, Rubinola, Rote Sternnette, Prinz Albrecht v. Preußen, Kaiser Wilhelm, Roter Topaz, Florina, Boskoop, Rheinischer Winterrambur

Mostäpfel: Roter Eiserapfel, Rheinischer Bohnapfel, Gellerts Butterbirne, Boscs Flaschenbirne, Köstliche von Charneux, Vereinsdechantsbirne, Alexander Lucas

Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen, Renekloden: Katinka, Bühler Frühzwetschge, The Czar, Hanita, Wangenheims, Oullins Reneklode, Mirabelle von Nancy, Schönberger, Graf Althans Reneklode, Hauszwetschge

Süßkirschen: Burlat, große Prinzessinkirsche, große schwarze Knorpelkirsche, Büttners Rote Knorpel, Hedelfinger Riesenkirsche, Regina

Meldungen aus der Stadtratssitzung 28.02.2023

TOP 5. Ö.: Fahrradberatung – Radforum – Qualitätsplan

Die Stadt Laufen hat sich gemeinsam mit der Stadtgemeinde Oberndorf einer Fahrradberatung, mit dem Ziel fahrradfreundlicher zu werden, unterzogen. Ergebnis des Beratungsprozesses ist ein Qualitätsplan. Der Qualitätsplan ist auf der Homepage der Stadt Laufen unter der Rubrik Umwelt/Fahrradfahren zu finden. Die einzelnen vorgeschlagenen Maßnahmen des Qualitätsplans wurden in mehreren Treffen des Radforums intensiv bearbeitet und abschließend vom Forum beschlossen.

1. Bürgermeister und Verwaltung werden mit der Umsetzung des Qualitätsplans gemäß der Bearbeitung des Radforums beauftragt.
2. Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen hat dabei im Rahmen der Zuständigkeiten gemäß der aktuell gültigen Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Laufen zu erfolgen; insofern sind ggf. weitere Gremiumsbeschlüsse vor einer Maßnahmenumsetzung erforderlich.
3. Maßnahmen von grundsätzlicher Bedeutung (z.B. Fahrradstraßen, Schutzstreifen) sind einer Grundsatzbeschlussfassung durch den Stadtrat vorbehalten.

Abstimmung: 18:0

TOP 6. Ö.: Antrag der ÖDP-Fraktion – „Wohnen im ländlichen Raum“ und „Bürgerbeteiligung im Allgemeinen“

1. Das Projekt „Wohnen im ländlichen Raum“ muss nicht „weitergeführt werden“, weil es nie aufgehört hat und nach wie vor läuft und der Sache dienliche und realisierbare/umsetzbare zusätzliche Anregungen/Wünsche zum Projekt jederzeit möglich sind.

Insofern ist der Antrag der ÖDP-Fraktion schon erfüllt.

2. Bezüglich einer aktiven Bürgerbeteiligung werden Bürgermeister und Verwaltung in einem ersten Schritt beauftragt, in den nächsten Stadtnachrichten sowie in Facebook das Projekt „Wohnen im ländlichen Raum“ kurz vorzustellen und eine Abfrage zu starten, wer von den Bürgerinnen und Bürgern ein grundsätzliches Interesse an der Mitwirkung hätte (ähnlich wie beim Radforum geschehen).

3. Bürgermeister, Verwaltung und Stadtrat nehmen sich gemeinsam vor, bei laufenden oder auch künftigen Projekten stets eine aktive Bürgerbeteiligung im Rahmen des Möglichen, Machbaren und der Sache dienlichen umzusetzen.

Abstimmung: 18:0

»

Digitales Ratsinformationssystem

Das Ratsinformationssystem finden Sie unter: <https://ris.komuna.net/laufen>



» TOP 7. Ö.: Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Laufen

Die Stadt Laufen beschließt die Beschaffung einer DLA(K) 23/12 als Ersatz für die derzeit im Betrieb befindliche DLA(K) 23/12 für die Feuerwehr Laufen gemäß Feuerwehrbedarfsplan. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bewilligung durch die Regierung von Oberbayern einzuholen, die Beschaffung (in Zusammenarbeit mit einem anerkannten Fachbüro) für die DLA(K) 23/12 durchzuführen und die ordnungsgemäße Vergabe des Fahrzeugs im Anschluss dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmung: 18:0

TOP 8. Ö.: Antrag Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Überprüfung der Buswartehäuschen und deren Ausstattung

Der Stadtrat beauftragt Bürgermeister und Verwaltung, die Haltestellen nach den Möglichkeiten, die sich aus den Checklisten und der Frequentierung aus den Zu- und Ausstiegslisten ergeben, möglichst vollumfassend, unter Ausschöpfung der verschiedenen Fördermöglichkeiten (Fördermittel Reg. v. Obb. und Landkreis) auszustatten. Entsprechende Haushaltsmittel sind jährlich einzuplanen. Als erste Maßnahme wird 2023 mit der Haltestelle Friedhof begonnen.

Abstimmung: 18:0

TOP 10.2. Ö.: Antrag ÖDP auf Beitritt zur Kommunalen Initiative „Lebenswerte Städte“

Betreffend den Antrag der ÖDP auf Beitritt zur Kommunalen Initiative „Lebenswerte Städte“ wurde bei der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 07.02.2023 mit der Antragstellerin vereinbart, dass die Stadt Laufen der Initiative „Lebenswerte Städte“ beitreten wird. Der Beitritt ist weder mit Kosten noch mit Verpflichtungen verbunden, ist allerdings für die Stadt Laufen insbesondere für Informationen und die Erweiterung des Netzwerks von Interesse. Lebendige, attraktive Städte und Gemeinden brauchen lebenswerte öffentliche Räume. Gerade die Straßen und Plätze mit ihren vielfältigen Funktionen sind das Gesicht und Rückgrat der Kommunen. Sie prägen Lebensqualität und Urbanität.

Sie beeinflussen ganz entscheidend, ob Menschen gerne in ihrer Stadt oder Gemeinde leben. Ein wesentliches Instrument zum Erreichen dieses Ziels ist ein stadt- und umweltverträgliches Geschwindigkeitsniveau im Kfz-Verkehr - auch auf den Hauptverkehrsstraßen. Die Initiative fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können, wo sie es für notwendig halten. Derzeit legt der §45 der Straßenverkehrsordnung - ein Bundesgesetz - fest, dass Tempo 30 nur bei konkreten Gefährdungen bzw. vor sozialen Einrichtungen wie beispielsweise Kitas und Schulen angeordnet werden kann.

Meldungen aus der Stadtratssitzung 21.03.2023

TOP 3. Ö.: Wasserleitungsbau 2023

Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt die notwendigen Schritte zur Erneuerung der Wasserleitung zwischen Leobendorf und Dorfen vorbehaltlich der Genehmigung durch die Naturschutzbehörde und den Wasserleitungsbau im Bereich Ahornweg, bei dem eine Ringleitung geschlossen und die Leitung auf Privatgrund zwischen Eichenstraße 1 und Ahornweg 26 außer Betrieb genommen wird, in die Wege zu leiten.

Abstimmung: 19:0

TOP 6. Ö.: Bestellung d. Verwaltungsfachwirtin Theresa Heigermoser zur Standesbeamtin

Die Verwaltungsfachwirtin bei der Stadt Laufen, Theresa Heigermoser, wird mit sofortiger Wirkung zur Standesbeamtin des Standesamtsbezirks Laufen bestellt.

Abstimmung: 19:0

TOP 7. Ö.: Rücktritt von StRM. Christian Schmidbauer aus dem Haupt- und Finanzausschuss sowie Nachrücken von StRM. Bernhard Salomon

Der Stadtrat beschließt die personelle Änderung der CSU Ausschussmitglieder im Haupt- und Finanzausschuss. Herr Christian Schmidbauer scheidet zum 01.04.2023 aus dem Haupt- und Finanzausschuss aus. Herr Bernhard Salomon übernimmt den Sitz im Ausschuss. Als Stellvertreter wird Herr Christian Sichert bestimmt.

Abstimmung: 19:0

Termine der Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Dienstag, 04.07.2023	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 11.07.2023	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 18.07.2023	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 01.08.2023	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 12.09.2023	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 19.09.2023	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 26.09.2023	18:30 Uhr	Stadtrat

Die Öffentlichkeit der Sitzungen richtet sich jeweils nach der Tagesordnung und wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Meldungen aus der Stadtratssitzung 09.05.2023

TOP 3. Ö.: Ausscheiden von StRM. Dr. Klaus Hellenschmidt aus dem Stadtrat sowie Nachrücken von Herrn Markus Scheurer als Listennachfolger

Der Stadtrat stellt die Niederlegung des Amtes von Herrn Dr. Klaus Hellenschmidt als Stadtratsmitglied fest (Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG). Der Stadtrat stellt außerdem fest, dass dem Eintritt von Herrn Markus Scheurer in den Stadtrat nichts entgegensteht.

Der Stadtrat beschließt, dass Herr Markus Scheurer als erster Listennachfolger der Freien Wähler Laufen für Herrn Dr. Klaus Hellenschmidt in den Stadtrat nachrückt.

Die Vereidigung von Herrn Markus Scheurer wird im Anschluss im nächsten Tagesordnungspunkt vorgenommen.

Abstimmung: 18:0

TOP 5. Ö.: Neubesetzung der Ausschüsse und Bestellung des Altstadtreferenten

Die Neubesetzung der Ausschüsse wird wie folgt beschlossen:

Bau- und Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss

Freie Wähler Laufen	Bisher	ab 09.05.2023
Mitglied	Dr. Klaus Hellenschmidt	Markus Scheurer
Vertreter	Karl Schauer	Karl Schauer

Rechnungsprüfungsausschuss

Freie Wähler Laufen	Bisher	ab 09.05.2023
Mitglied	Dr. Klaus Hellenschmidt	Karl Schauer
Vertreter	2. Bgm. Brigitte Rudholzer	Markus Scheurer

Ferienausschuss (2ter Sitz = Losentscheid)

Freie Wähler Laufen	Bisher	ab 09.05.2023
Mitglied	Dr. Dorothea Denk	Dr. Dorothea Denk
1. Stellvertreter	Dr. Klaus Hellenschmidt	Markus Scheurer
2. Stellvertreter	Karl Schauer	Karl Schauer
Mitglied	2. Bgm. Brigitte Rudholzer	2. Bgm. Brigitte Rudholzer
1. Stellvertreter	Karl Schauer	Karl Schauer
2. Stellvertreter	Dr. Klaus Hellenschmidt	Markus Scheurer

Der Stadtrat der Stadt Laufen beschließt außerdem, Herrn Markus Scheurer zum Nachfolger von Herrn Dr. Klaus Hellenschmidt als Altstadtreferent zu bestellen.

Abstimmung: 19:0

» TOP 6. Ö.: Asylbewerberunterkunft Seethalerstraße

Wie bereits bekannt, wird die Regierung von Oberbayern eine Asylbewerberunterkunft in der Seethalerstraße errichten lassen. Das Staatliche Bauamt Ingolstadt hat in der Sitzung die aktuellen Planungen vorgestellt. Der Stadtrat hat die Ausführungen zur Kenntnis genommen. Es fand keine Abstimmung statt.

TOP 7. Ö.: Zukunft der Salzach Festspiele Laufen

Die Stadt Laufen veranstaltet die Salzach Festspiele auch in den Jahren 2024 bis 2030 (7 Jahre). Für den Zeitraum bis 31.12.2030 wird ein Investitionsbudget von insgesamt € 50.000,00 zur Verfügung gestellt. Der maximale Eigenbeitrag pro Veranstaltungsjahr beträgt für die Vertragslaufzeit € 40.000,00 zzgl. der notwendigen inneren Verrechnungen. Haushaltstechnisch gehören die Salzach Festspiele zum Deckungskreis „Kultur“ („Kulturbudget“).

Abstimmung: 18:0

TOP 11. Ö.: Stadt- und Standortmarketing Laufen-Oberndorf / GmbH-Vertrag und Gesellschaftervereinbarung

1. Der Stadtrat nimmt die Ausführungen von Bürgermeister und Geschäftsleiter zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis.
2. Dem vorliegenden GmbH-Vertrag wird zugestimmt.
3. Der vorliegenden Gesellschaftervereinbarung wird zugestimmt.
4. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt und beauftragt alle erforderlichen Unterschriften zu leisten und Erklärungen abzugeben, die für das Ziel der Gründung einer Stadt- & Standortmarketing Laufen-Oberndorf GmbH zum 01.01.2024 erforderlich sind. Darin inbegriffen ist auch eine eventuell erforderliche Abänderung des aktuell vorliegenden GmbH-Vertrages und der Gesellschaftervereinbarung, sofern dies aus juristischen Gründen oder auf Vorgabe von Fach- und Rechtsaufsichtsbehörden erforderlich sein sollte.

Abstimmung: 18:0

TOP 12. Ö.: Schöffenwahlen 2023

Folgende Personen werden in die Vorschlagsliste der Stadt Laufen für die Wahlen der Haupt- und Hilfsschöffen der Strafkammern beim Landgericht Traunstein und der Schöffengerichte beim Amtsgericht Laufen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 aufgenommen: Maria Klara Schmid, Dagmar Knodel, Michael Streibl, Christoph Scharf, Elke Marie Lachmann, Martina Hainz geb. Baur, Rosmarie Baur geb. Rettenbacher, Elke Ursula Weber geb. Bauer

Abstimmung: 18:0

Caritas sucht dringend Dolmetscher



Caritas
Nah. Am Nächsten

Die CARITAS Berchtesgadener Land sucht dringend ehrenamtliche bzw. Laien-Dolmetscher in verschiedenen Sprachen (v.a. englisch, türkisch, französisch, spanisch, arabisch, dari / farsi) für die Unterstützung bei Terminen (z.B. Rathaus, Arzttermine etc.). Entlohnung erfolgt mittels Aufwandspauschale von 15 € / Stunde, max. 250 € / Monat. Diese Pauschale ist steuer- und sozialversicherungsfrei und wird mit keinerlei sonstigen Bezügen verrechnet.

Darüber hinaus werden Unterstützer für Deutschunterricht im Haus der Kulturen (Poststraße 4, Laufen) gesucht. Nachmittags für die Arbeit mit Schulkindern, vormittags für die Arbeit mit Erwachsenen. 1 - 2 x / Woche ca. 2 Stunden. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht notwendig.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an verena.seel@caritasmuenchen.org.

Spenden an den Sozialfonds der Stadt Laufen

Die Stadt Laufen bedankt sich sehr herzlich für die Spenden der ortsansässigen Firmen, Vereinen sowie Privatpersonen, welche unseren Sozialfonds schon viele Jahre unterstützen.



Die Verbundenheit zu unserem Sozialfonds und die langjährige finanzielle Unterstützung von so Vielen zeigt uns, dass auch Sie unsere Bürgerinnen und Bürger, die sich gerade in einer Notsituation befinden helfen möchten – VIELEN DANK!

Wer hat Anspruch aus dem Sozialfonds der Stadt Laufen?

Diese und weitere Fragen beantworten wir natürlich diskret und vertraulich.

Kontaktdaten im Rathaus:

Sabine Klinger

E-Mail: sabine.klinger@stadtlaufen.de

Telefon: +49 8682 8987-16

Informationen auch auf unserer Homepage der Stadt Laufen

<https://stadtlaufen.de/sozialfonds.html>



Vor allem pflegende Rentenbeziehende nutzen Alters-Teilrente

Knapp 26.000 Ruheständler verzichteten Ende 2021 auf einen kleinen Teil ihrer Rente, um diese durch häusliche Pflege zu steigern.

Berlin/Frankfurt (rw/sth). Vor allem Rentnerinnen und Rentner, die den pflegebedürftigen Ehe- oder Lebenspartner oder einen anderen Menschen häuslich pflegen, nutzen die seit 1992 bestehende Möglichkeit einer Alters-Teilrente.

Das ergibt sich aus aktuellen Daten der Deutschen Rentenversicherung (DRV), die ihre-vorsorge.de vorliegen. Demnach verzichteten Ende 2021 knapp 26.000 Bezieherinnen und Bezieher einer gesetzlichen Altersrente auf einen (sehr kleinen) Teil ihrer Rente, um im Gegenzug durch Pflege eines Pflegebedürftigen im häuslichen Umfeld ihren Rentenanspruch während der laufenden Rentenzahlung weiter zu erhöhen. Der Hintergrund: Wer Angehörige betreut, die in Pflegegrad 2 oder einem höheren Pflegegrad eingestuft sind, erwirbt damit in der Regel Rentenansprüche.

Für Altersrenten-Beziehende, die bereits das reguläre Rentenalter erreicht haben und die volle (100-Prozent-) Altersrente erhalten, gilt das jedoch nicht: Sie sind „versicherungsfrei“ – und können deshalb nicht mehr als „versicherungspflichtige“ Pflegepersonen Rentenansprüche erwerben.

Wechseln sie aber in eine Teilrente – zum Beispiel eine 99,99-Prozent-Teilrente –, so sind sie als Pflegepersonen versicherungspflichtig. Solch ein Wechsel ist jederzeit möglich.

Deutsche Rentenversicherung akzeptiert 99,99 Prozent-Teilrente

Viele pflegende Rentnerinnen und Rentner nutzen inzwischen die Teilrenten-Regelung, um durch die Pflege weitere Rentenansprüche zu erwerben.

Bis vor Kurzem mussten sie dazu auf mindestens ein Prozent ihrer Rente verzichten, weil die Deutsche Rentenversicherung nur 99-Prozent-Teilrenten akzeptierte. Inzwischen werden auch 99,99 Prozent-Teilrenten anerkannt. Versicherte müssen daher nur auf 1 oder 2 Cent ihrer Rente verzichten.

Die Rente zählt dann als Teilrente. Wer sich, um neue Rentenansprüche zu sichern, in den letzten Jahren für eine 99-Prozent-Rente entschieden hat, kann deshalb jetzt in eine 99,99 Prozent-Teilrente wechseln. Das bringt monatlich bei einer 1.000-Euro-Rente immerhin ein Plus von knapp 10 Euro.

Quelle: Ihre-Vorsorge.de, Autor: Stefan Thießen, 13.04.2023

Freiwilligendienste lohnen sich - auch für Rente

Freiwilligendienste und freiwilliger Wehrdienst gelten als Beschäftigung. Wer sich hier engagiert, tut zugleich etwas für sein Rentenkonto.

Frankfurt/Main (drv/sth). Wer ein Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr leistet oder am Bundesfreiwilligendienst teilnimmt, ist in der Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung versichert. Die kompletten Beiträge dafür trägt der Arbeitgeber. Ihre Höhe ist abhängig vom gezahlten Taschengeld. Aktuell liegt es bei maximal 438 Euro im Monat und entspricht damit sechs Prozent der Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung von derzeit 7.300 Euro pro Monat.

Neben dem Taschengeld werden auch Sachbezüge wie Unterkunft und Verpflegung oder Arbeitskleidung bei der Berechnung der Beiträge berücksichtigt. Beim freiwilligen Wehrdienst werden ebenfalls Pflichtbeiträge auf dem Rentenkonto gutgeschrieben. Diese Beiträge übernimmt der Staat. Sie errechnen sich aus einem fiktiven Verdienst, der 80 Prozent der sogenannten Bezugsgröße beträgt. Somit werden im Westen Beiträge aus einem monatlichen Verdienst von 2716 Euro und im Osten aus 2632 Euro gezahlt. Aus diesen Gründen wirkt sich das Engagement positiv auf das Rentenkonto aus – zum Beispiel, wenn es um die Erfüllung der Mindestversicherungszeit von fünf Beitragsjahren geht.

Quelle: Ihre-Vorsorge.de, Autor: Deutsche Rentenversicherung, 11.04.2023

Kirchliche Heirat: Bedeutung für Witwenrente?

Hinterbliebene Ehepartner können unter Umständen eine Rente erhalten – und den Anspruch wieder verlieren. Was aber gilt bei rein kirchlichen Ehen?

Oldenburg/Bremen (drv). Seit 2009 ist in Deutschland eine kirchliche Eheschließung auch ohne vorherige standesamtliche Trauung möglich. Für die gesetzliche Rentenversicherung hat eine solche rein kirchliche Trauung allerdings keine Bedeutung. Rechtswirkungen können nur standesamtliche Trauungen nach sich ziehen. Dieses hat zur Folge, dass Verwitwete bei einer Trauung ohne Standesamt weiterhin ihren Anspruch auf die Witwen- oder Witwenrente behalten. Erst bei einer standesamtlichen Trauung fällt der Anspruch auf die Hinterbliebenenrente weg. Dafür wird in diesem Fall eine Rentenabfindung gezahlt. Auf der anderen Seite erhält man nach einer rein kirchlichen Eheschließung beim Tod des Partners aber auch keine Witwen- oder Witwenrente. Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung unter der kostenlosen Servicetelefon-Nr. 0800 1000 4800.

Quelle: Ihre-Vorsorge.de/Nachrichten, Autor: DRV Oldenburg-Bremen, 28.04.2023

Minijobs: Eigener Rentenbeitrag lohnt sich

Wer aus seinem 520-Euro-Job monatlich 18,72 Euro selbst für die Rente einzahlt, sichert sich den Anspruch auf mehrere Leistungen.

Berlin/Frankfurt/Main (drv/sth). Schüler, Studenten, Hausfrauen und Rentner: Rund 6,5 Millionen Menschen arbeiteten Ende 2022 in Deutschland in einem Minijob und verdienten damit maximal 520 Euro im Monat. Seit 2013 sind Minijobs in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig. Bei einem Monatseinkommen von 520 Euro entfallen beim derzeitigen Rentenbeitrag von 18,6 Prozent genau 18,72 Euro (= 3,6 Prozent von 520 Euro) auf die oder den Beschäftigten. Die übrigen 15 Prozent Rentenbeitrag zahlt der Arbeitgeber. „Um Abzüge zu vermeiden, lassen sich trotzdem fast 80 Prozent aller Minijobber von der Versicherungspflicht befreien. Sie verzichten damit aber nicht nur auf höhere Rentenanwartschaften, sondern auch auf weitere wichtige Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung“, erklären Fachleute der Deutschen Rentenversicherung. Die Zeit im Minijob wird später bei der Mindestversicherungszeit für eine Rente mit angerechnet. Das gilt für die Altersrente ebenso wie für eine mögliche Erwerbsminderungsrente und eine Hinterbliebenenrente. Darüber hinaus zählt diese Beitragszeit auch für Rehabilitationsleistungen: Wer in den letzten zwei Jahren mindestens sechs Monate Pflichtbeiträge in die Rentenkasse eingezahlt hat, kann über die Rentenversicherung eine Reha beantragen.

Lohnenswert vor allem für Elternteile mit Minijob

Eine Beitragszahlung lohnt sich besonders für Eltern mit Minijob: Zwischen dem dritten und dem zehnten Geburtstag des Kindes – der „Kinderberücksichtigungszeit“ – werden ihre Beiträge bei der Rentenberechnung um bis zu 50 Prozent aufgewertet. Für die Rente zählt der Job auf 520-Euro-Basis dann also so viel, als hätte er bis zu 780 Euro monatlich eingebracht. Auch bei einer Riester-Rente profitieren Minijobber, wenn sie in die Rentenkasse einzahlen: Hier brauchen sie durch ihr geringes monatliches Einkommen nur einen niedrigen Eigenbeitrag zur Riester-Rente zu zahlen. Für Mütter und Väter ist dies besonders günstig, da sie neben der staatlichen Grundzulage auch Kinderzulagen erhalten.

Rentnerinnen und Rentner, die über die reguläre Altersgrenze hinaus einen Minijob ausüben, können eigene Beiträge zur Rentenversicherung einzahlen und damit ihre Rente steigern. Bei einem monatlichen Einkommen von 520 Euro und einer Beitragszahlung von 18,72 Euro steigt die Rente nach einem Jahr um rund 5,20 Euro. Damit fließen die gezahlten Beiträge in weniger als vier Jahren zurück ins Portemonnaie. Minijobber können sich bei ihrem Arbeitgeber auf Antrag von der Versicherungspflicht befreien lassen. Dies ist bis zum Ende des Beschäftigungsverhältnisses bindend. Weil sie damit auf viele Vorteile verzichten, rät die Deutsche Rentenversicherung, sich vorab umfassend beraten zu lassen, etwa bei der Minijob-Zentrale.

Quelle: Ihre-Vorsorge.de/Nachrichten, Autor: Deutsche Rentenversicherung, 10.05.2023

Kinder- und Familienarbeit in der Stadt Laufen

**Offener Kindertreff: Angebot für Kinder zwischen 6 bis 12 Jahren
in den Räumlichkeiten vom Jugendtreff, Kohlhaasstraße 4**

Nächste Termine: **20.6.**, 4.7., **18.7.**, **1.8.**, 29.8., **12.9.**, 10.10., **24.10.**, jeweils 15 – 17 Uhr
Die **dick** markierten Termine stehen unter den Themenschwerpunkt „Nachhaltigkeit und Lebensmittelrettung – Kochen mit geretteten Lebensmitteln“. Die Kids sollen gemeinsam kochen und lernen, wie man aus geretteten Lebensmitteln, die in den regionalen Geschäften zum halben Preis angeboten werden, weil sie zu klein, zu krumm oder das Mindesthaltbarkeitsdatum zu nah oder knapp vorbei ist, noch etwas Leckeres kochen kann. Die anderen Termine stehen unter dem Themenschwerpunkt „Fit4life“. Auf kindgerechte Art werden grundlegende allgemeine Lebenskompetenzen bzw. -fertigkeiten geschult. Dadurch werden die Kinder dazu befähigt, alltägliche Anforderungen, neue Herausforderungen oder Probleme erfolgreich zu bewältigen. Nähere Informationen zu den einzelnen Terminen werden separat über die städtischen Informationskanäle kommuniziert.

*Nähere Informationen zum offenen Erlebnis- und Spieletreff sind erhältlich bei:
Katharina Hager, Telefon: 08682/8987-29 (immer vormittags besetzt)*

Email: katharina.hager@stadtlaufen.de

Internet: <https://stadtlaufen.de/erlebnis-und-spieletreff.html>

Instagram: https://www.instagram.com/familien_kinder_stadtlaufen/

Ferienaktionen während der Sommerferien

In den Sommerferien finden wieder Ferienaktionen für Kinder von 6 bis 12 Jahren statt:

- 09.08., 11.30 - 18.30 Uhr: Ausflug in den Hochseilgarten Bad Reichenhall
- 10.08., 10 - 12.30 Uhr: Sport und Spiele Nachmittag auf dem Sportplatz der Ruperti Grund- und Mittelschule Laufen
- 14.08., 10 - 12 Uhr: Laufener Müll – Kinderführung
- 14.08., 13.30 - 16 Uhr: Speed(t)rennen
- 16.08., 10 - 12 Uhr: Landart: Kunst in und mit der Natur
- 17.08., 10 - 15 Uhr: Mallwettbewerb zum Thema „Meine Heimatstadt von morgen“
- 21.08., 15 - 17.30 Uhr: Kinonachmittag
- 22.08., 10 - 15 Uhr: Vier Elemente statt vier Wände
- 23.08., 10 - 15 Uhr: Ausflug zum Gut Aiderbichl in Henndorf
- 24.08., 10 - 13 Uhr: Upcycling – Verschönere Dein Lieblingsteil im Pop Art Style
- 01.09., 04.09., 05.09., 06.09., jeweils 10 - 11.30 Uhr: Kinderführungen in der Gelateria Rizzardini

Alle Veranstaltungen sind in der Sommerferien-Broschüre von Laufen/Oberndorf enthalten und nur über das beigefügte Anmeldeformular buchbar.

» Familien-Aktivnachmittage

Das Angebot richtet sich an die gesamte Familie und dient dazu, gemeinsam Neues auszuprobieren und sich mit anderen Laufener Familien zu vernetzen. Ab April finden regelmäßige Angebote statt. Aktuelle Informationen sind jeweils unter folgender Internetadresse: <https://stadtlaufen.de/aktivnachmittage.html> und auch auf den Social Media Kanälen der Stadt Laufen zu finden.

Seniorenarbeit in der Stadt Laufen

Senioren-Themennachmittage

Mit den Senioren-Themennachmittagen sollen Laufener Seniorinnen, Senioren und alle anderen Interessierten angesprochen werden und Informationen über seniorenrelevante Themen erhalten. Folgende Themen und Termine finden demnächst statt:

28.06., 15 - 17 Uhr: Hausnotruf, Malteser BGL, Claudia Schweiger

19.07., 15 - 17 Uhr: Einblicke in die Tagespflege Rupertiwinkel in Fridolfing, Karin Behringer

Kontakt zur Seniorenarbeit der Stadt Laufen: Katharina Hager, Städt. Familienbeauftragte, Tel. 08682/8987-29 (immer vormittags besetzt), Email: katharina.hager@stadtlaufen.de

Seniorencafe

Das Seniorencafé im Alten Rathaus in Laufen wurde am 2. August 2022 eröffnet, befindet sich in der Cafeteria im Alten Rathaus, Rottmayrstraße 16, und ist jeden ersten Dienstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Ohne jegliche Verpflichtung, aber mit der Bitte, sich möglichst für die ersten Treffen anzumelden, damit wir in etwa eine Übersicht über die Teilnehmerzahl gewinnen können und zwar unter 08682/894959 (Familie Dietl). Das Seniorencafé – kostenfrei - wir suchen noch nach einem geeigneten Namen – ist eine Einrichtung in Kooperation der Stadt Laufen mit dem Generationenbund. Ansprechpartnerin bei der Stadt Laufen ist Katharina Hager unter 08682/8987-29 und beim Generationenbund Dr. Dr. Thomas Dietl unter 08682/894959.

Seniorenkino

Aufgrund des gelungenen Starts des Seniorenkinos in Laufen wird es nach der Sommerpause weitere Termine geben. Nähere Informationen zur Filmauswahl sowie zu weiteren Termine und den genauen Uhrzeiten werden gesondert über die städtischen Informationskanäle kommuniziert.

Generationsübergreifend

Sprechstunden von regionalen Fachstellen im Rahmen des **Laufener Sozialbüros**:

Generationenbund – telefonischer Kontakt bei Fam. Dietl unter Tel. 08682/894959,
Lebenshilfe BGL – 08.06., 13.07., 10.08., 14.08., jeweils 15 - 17 Uhr im Rathaus Laufen,
Netzwerk 18 – Beratungsstelle für Menschen mit erworbenen Hirnverletzungen:
27.07., 24.08., 28.09., jeweils 09 - 11 Uhr im Rathaus Laufen

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Weitere Informationen zum Sozialbüro finden Sie bei Interesse unter: <https://stadtlaufen.de/sozialbuero.html>

Himmel aus Licht

Ein Sommergedicht zum 1275-Jahr-Jubiläum Laufen/Oberndorf

Wie duften die Tage
nach Blumen und Lust!
Ein Himmel aus Licht
spannt sein endloses Blau
wie eine Brücke zum Nachbarn,
von drent nach herent.

Groß ist der Sommer und schön,
er macht uns das Herz
und die Seele so weit
(er kommt, er vergeht
genau so wie wir...)
er schenkt uns Melodien
voll Leichtigkeit.

Salz des Lebens rieselt gemächlich
durch die Sanduhr der Zeit.
Oberndorf/Laufen an der
Schleife des Flusses:
Heimat und Platz an der Sonne
mit Vergangenheit, Gegenwart,
Zukunft! Nahui...

Johann Bernauer, Laufen (2023)



Super-Roboter assistiert bei Knie-OPs in der Salzachlinik Fridolfing

Werden bei Arthrose im Endstadium die Schmerzen unerträglich, hilft oft nur noch ein künstlicher Gelenkersatz. Die moderne Endoprothetik – so der Fachbegriff – macht derzeit besonders große Fortschritte.

Um Kniegelenkersatz noch präziser und schonender für die Patienten zu implantieren, gehen die Salzachlinik Fridolfing und die Gemeinschaftspraxis Kommedico neue Wege. Seit Januar ist an der Salzachlinik der OP-Roboter OMNIBotics® im Einsatz. Er assistiert PD Dr. Mühlhofer beim Einsetzen von Knie-Implantaten. „Mit diesem Roboter werden wir den schmerzgeplagten Menschen künftig noch besser helfen können“, sagt der Traunsteiner Orthopäde, der Experte speziell auf dem Gebiet des Kniegelenkersatzes ist.



PD Dr. Mühlhofer operiert mit Roboter-Assistent noch präziser

Neben der optimalen Position für die Verankerung der Prothese im Knochen unterstützt der Roboter den Arzt auch, die Spannung der diversen Kniebänder bei unterschiedlichen Beugungswinkeln zu optimieren. Damit kann Dr. Mühlhofer hochgenau operieren und die Lage der Implantate gemäß den individuellen Gegebenheiten des Patienten besser bestimmen. Dies ist besonders wichtig für ein sicheres Beugen und Strecken des künstlichen Gelenks ohne Stabilitätsverlust. „Meine Erfahrungen als Arzt können durch die Vorschläge des Roboters zum Wohle des Patienten sinnvoll ergänzt werden“, meint Dr. Mühlhofer sehr zufrieden. Er betont: „Für die Patienten ist es wichtig zu wissen, dass immer noch der Arzt operiert und entscheidet. Der Roboter-Assistent hilft uns nur durch genauere Angaben, die individuelle Situation präziser einzuschätzen. Nach den ersten OPs mit der neuen Technik kann ich schon jetzt sagen, dass die Ergebnisse noch besser sind – zum Vorteil für die Patienten.“

Schnellere Reha

Dr. Mühlhofer ist davon überzeugt, dass seine Patienten nach dieser roboterunterstützten OP schneller wieder fit und beweglich sind. Er stellte bereits nach den ersten Eingriffen fest, dass die Patienten nach dem Aufwachen aus der Narkose nahezu schmerzfrei waren. Dadurch ist es für sie viel schneller und leichter möglich, das Knie wieder zu bewegen. Diese frühe Mobilität wiederum wirkt sich sehr positiv auf die Reha-Maßnahmen aus. Patienten können eher und mit mehr Freude am eigenen Engagement ihre Reha beginnen. »

» Keine Mehrkosten für Patienten

Nutzen können die Vorteile alle Patienten. Denn das Einsetzen des Knie-Implantats mit modernster Robotertechnik wird im Rahmen der Kassenleistungen übernommen. Es fallen keine Mehrkosten für den Patienten an. Klinikleiterin Elisabeth Sinzinger freut sich über die Neuanschaffung: „Für uns als kleines Krankenhaus in kommunaler Trägerschaft bedeutet diese innovative Roboter-assistierte Knie-OP-Technik einen weiteren Schritt zum Wohle der Patienten aus der Region. Zusammen mit dem Ärzteteam von Kommedico werden unsere hochmotivierten OP- und Pflege-Teams alles dafür tun, dass unsere Patienten baldmöglichst wieder voll mobil sind.“

Neues strahlenarmes CT an der Salzachklinik

Wohnortnahe Diagnostik für die Menschen im Rupertiwinkel

Seit Januar steht in der Radiologie der Salzachklinik wieder die Computertomographie (CT) als Diagnostikmöglichkeit zur Verfügung. Eine Untersuchung mit dem CT der neuesten Generation, dem Siemens „Somatom go.Up“, dauert nur wenige Minuten und ist wegen ihrer Schnelligkeit in der Notfallmedizin von großem Vorteil. Ob Unfalldiagnostik wie Knochenbrüche, Diagnostik von Brust- oder Bauchraum, Veränderungen an Bandscheiben und Skelett, Erstdiagnostik bei Verdacht auf Schlaganfall oder Hirnblutungen usw. – die moderne Technik erlaubt es, schnell und patientenfreundlich hochauflösende 3D-Aufnahmen zu erstellen.

Diese Bilder sind für eine sichere Diagnose sehr kurzfristig verfügbar. Der Somatom go.Up an der Salzachklinik ist für Ganzkörperaufnahmen ausgelegt und verfügt über eine Metallartefakt-Unterdrückung, sodass Metallimplantate, wie Hüft-, Knie- und andere Endoprothesen, sehr gut dargestellt und z. B. Prothesenlockerungen erkannt werden. Ein spezieller Detektor macht ein schnelleres Scannen in bis zu 64 Schichten mit weniger bewegungsbedingten Störbildern möglich, so dass die Atem-Anhaltezeit für Patienten verkürzt wird.



Deutlich reduzierte Strahlenbelastung

Im Vergleich zu anderen Computertomographen arbeitet der Somatom go.Up mit deutlich reduzierter Strahlendosis. „Deutlich bedeutet in diesem Fall eine Reduktion um 40 Prozent bei gleichzeitig exzellenter Bildqualität,“ so Radiologe Dr. Clemens Ketterl.

- » Für die Aufnahmen der Lunge oder der Nasennebenhöhlen kann sogar ein spezieller „low dose scan“ genutzt werden, bei dem die Strahlenbelastung sogar um unglaubliche 95 Prozent reduziert ist. Das ist vor allem bei onkologischen Patienten mit wiederholenden Untersuchungen ein enormer Vorteil. Dank der neuen Tablet-Steuerung können die Röntgenassistenten sogar während der gesamten Scan-Vorbereitung nahe beim Patienten bleiben, was die Untersuchung besonders für Kinder sehr viel angenehmer macht.

Ihr Radiologie-Team an der Salzachklinik

Der neue Computertomograph wird in Kooperation mit der Radiologie des Fachärzteezentrums der Kliniken Südostbayern GmbH als Filialpraxis betrieben. Dr. Ketterl und seine Kollegen Katharina Atzenberger und Dr. Stefan Haslinger übernehmen abwechselnd die Betreuung der Radiologie-Patienten an der Salzachklinik.

Dr. Michael Hüller, Internist: „Ich musste die Menschen rund 25 Kilometer weit wegschicken, die dann nach zwei bis drei Stunden völlig erschöpft wieder zu Hause ankamen. Das ist schon eine unheimliche Belastung. Die Anschaffung des neuen CTs für die Salzachklinik bedeute eine riesige Erleichterung für die Patienten. Sie können nun wieder direkt vor Ort entsprechend untersucht werden.“

Dr. Clemens Ketterl, Radiologe: „Ich freue mich, dass wir mit dem neuen CT künftig wieder die behandelnden Ärzte vor Ort und die umliegenden Hausarztpraxen unterstützen können. Zudem haben wir Radiologen durch die direkte Anbindung an das Fachärzteezentrum Traunstein schnellen und direkten Zugriff auf eine Zweitmeinung unserer Kollegen sowie der Chirurgen der Salzachklinik oder der Kliniken Südostbayern.“

Untersuchungstage: Mi + Fr 8:00 – 13:00 Uhr, CT-Anmeldung: Tel. 08684 985-186
Außerhalb der Behandlungszeiten in der Salzachklinik wird ihr Anruf an das Radiologische Fachärzteezentrum Traunstein weitergeleitet (Mo, Di 8 bis 16 Uhr, Do 8 bis 18 Uhr).

Redaktion der Stadtnachrichten

Haben Sie aktuelle Informationen oder Anregungen für unsere Stadtnachrichten? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Kontakt zur Redaktion der Stadtnachrichten:

Stadt Laufen, Marion Passinger
 Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
 Telefon: +49 8682 8987-11
 E-Mail: marion.passinger@stadtlaufen.de





Ausbildung für 30- bis 50-Jährige zum Maschinen- und Anlagenführer

Du möchtest mit 30, 40 oder 50 nochmal was Neues wagen oder eine Ausbildung nachholen? Dann nutze deine Chance auf Veränderung und werde Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d). Wir unterstützen dich auf allen Ebenen.

- Deine Ausbildungsdauer beträgt nur 16 Monaten
- Deine Ausbildung endet mit einem IHK-Abschluss
- Ausbildung durch unsere Experten in einem hochmodernen Arbeitsumfeld
- Du bist finanziell abgesichert durch einen attraktiven Stundenlohn und 13 Monatsgehälter
- Wir übernehmen dich gerne nach erfolgreichem Abschluss und entsprechender Eignung als Facharbeiter im Dreischichtbetrieb



Mehr erfahren:

hoerl.de/neustart

Komm zum
Infotag
am **29.7.2023**
ab **10 Uhr**

Gleich anmelden:
T 08682 9557-776 oder
personal@hoerl.de



vhs Volkshochschule
Rupertwinkel

Meine VHS hab´ ich ab jetzt immer dabei :)

Folgt uns auf unseren Social Media-Kanälen und erfahrt immer sofort alle Neuigkeiten rund um unsere Kurse und noch vieles mehr!

Instagram Facebook WhatsApp

vhs Volkshochschule Rupertwinkel

VERNETZT 01

AUSSAMEN FÜR VIELFALT

BEI PARS! MIT VHS

Frühling/Sommer 2023

Biosphären-Aktionstag zum Tag der Artenvielfalt in 26 Kindergärten im Landkreis

Anlässlich des Internationalen Tags der Artenvielfalt am 22. Mai hatten die Biosphären-Verwaltungsstelle gemeinsam mit dem Landkreis Berchtesgadener Land alle Kindergärten in der Biosphärenregion eingeladen, sich an einer Pflanzaktion zu beteiligen. 1992 einigten sich die UN-Staaten auf ein gemeinsames Übereinkommen zum Erhalt der biologischen Vielfalt. Daher soll seit dem Jahr 2000 mit diesem Tag das Bewusstsein dafür geschärft werden, weltweit die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten zu erhalten und sich dafür einzusetzen. Das Interesse, etwas für die heimische Artenvielfalt beizutragen, war groß: Im Landkreis verteilt beteiligten sich 26 Kindergärten, auch die Kindergärten in Laufen, und pflanzten heimische wildbienenfreundliche Pflanzen in ihren Gärten oder Blumentöpfen, die von der Biosphären-Verwaltungsstelle im Rahmen ihres Wildbienenprojekts zur Verfügung gestellt wurden. Prominente Unterstützung bekam der Kindergarten Maria Geburt in Piding: Neben Landrat Bernhard Kern, Bürgermeister Hannes Holzner und Verwaltungsstellenleiter Dr. Peter Loreth beteiligte sich auch Staatsministerin Michaela Kaniber an der Pflanzaktion, die damit ihre Wertschätzung und Unterstützung für die Biosphärenregion zum Ausdruck brachte. Alle Beteiligten betonten die große Bedeutung der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren für uns Menschen sowie die Notwendigkeit, etwas zum Schutz und Erhalt dieser zu tun. »

» In Deutschland gibt es etwa 33.000 Insektenarten. Im Berchtesgadener Land leben schätzungsweise 250 bis 280 Wildbienenarten. Leider aber ist die Vielfalt und Zahl an Insekten stark gefährdet und rückläufig. Umso schöner ist es, dass die Kinder durch die neuen Staudenbeete aus beispielsweise Wilder Möhre, Wiesen-Salbei und Karthäuser-Nelke nun auf ganz anschauliche Weise lernen und erfahren dürfen, wie sie neue Heimat und Lebensgrundlage für Insekten und Wildbienen schaffen können. Sicher wird es viele tolle Beobachtungen von Blumen, Blüten und Insekten geben. Zusätzlich bekamen die Kindergärten anschauliche Anleitungen zur Pflanzung und Informationen zu den Blühpflanzen. Mit zahlreichen Spiel- und Bastelideen können die Kinder nun auch im Kindergartenleben rund um das Thema biologische Vielfalt begeistert werden.



MAB Jugendforum 2023 unter dem Motto „Vernetzt fetzt“ – Jetzt bewerben!

Ihr seid zwischen 18 und 25 Jahre alt, wohnt und arbeitet in oder in der Nähe der Biosphärenregion Berchtesgadener Land und wollt selbst aktiv zur nachhaltigen Entwicklung eurer Heimat und des Weltnetzes der Biosphärenreservate beitragen? Dann bewerbt euch jetzt für das MAB Jugendforum 2023 unter dem Motto „Vernetzt fetzt“! Das Ziel der Jugendforen des Man and the Biosphere (MAB) Programms der UNESCO ist es, engagierte junge Erwachsene aus Biosphärenreservaten zu vernetzen, ihre Identifikation mit Biosphärenreservaten zu stärken, ihre Motivation für Engagement zu fördern, sie weiterzubilden und ihnen eine Stimme zu geben. Euch erwartet ein verlängertes Wochenende im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen mit engagierten jungen Menschen, Workshops, Best-Practice-Beispielen zu Jugendpartizipation, Exkursionen, Ideenaustausch, gegenseitiger Inspiration, Lagerfeuerabenden, Musik und vielem mehr. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos und das Bewerbungsformular finden sich auf der Webseite der Nationalen Naturlandschaften www.nationale-naturlandschaften.de.

Das Bildungsprogramm der Biosphären-Verwaltungsstelle wurde erneut mit dem Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“ ausgezeichnet

Bereits seit 2011 zeichnet das Bayerische Umweltministerium die Arbeit der Verwaltungsstelle der Biosphärenregion Berchtesgadener Land im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung durchgängig mit dem Qualitätssiegel aus. Die Auszeichnung belegt, ebenso wie die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden zu den einzelnen Veranstaltungen, die hohe Qualität der Bildungsangebote sowie die fachliche Kompetenz und Professionalität der Referentinnen und Referenten.



» Veranstaltungen der Biosphären-Verwaltungsstelle

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen im Bereich Besuchen & Erleben auf www.biosphaerenregion-bgl.de unter Veranstaltungen.

Für eine Teilnahme an den Veranstaltungen ist eine Anmeldung verpflichtend unter Email: veranstaltung-brbgl@reg-ob.bayern.de oder telefonisch unter +49 (0)8654 30946-10.

Ferienangebot: Entdeckertage mit dem Biosphären-Ranger für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Ihr seid zwischen 8 und 12 Jahre alt und in euch stecken kleine Naturentdeckerinnen und Naturentdecker? Dann seid ihr bei den Entdeckertagen der Biosphärenregion genau richtig! Hier dreht sich alles um Fragen rund um die Natur. Mit viel Spiel, Spaß und Entdeckungsgeist gehen wir euren Fragen auf den Grund und lüften gemeinsam die Geheimnisse der Tiere, Pflanzen und ihrer Lebensräume in der Biosphärenregion.



Entdeckertage für Kinder: Lebensraum Wiese

Mittwoch, 09.08.2023, 9:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Berggasthof Johannishögl, Anmeldung bis 04.08.2023

Entdeckertage für Kinder: Lebensraum Moor

Mittwoch, 16.08.2023, 9:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am ehemaligen Torfwerk in Ainring, Anmeldung bis 11.08.2023

Entdeckertage für Kinder: Orientierung

Mittwoch, 23.08.2023, 9:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Freizeitgelände Abtsdorfer See, Anmeldung bis 18.08.2023

Entdeckertage für Kinder: Leben auf der Alm

Mittwoch, 06.09.2023, 9:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben; südl. Landkreis, Anmeldung bis 01.09.2023

Mit dem Biosphären-Ranger unterwegs - Nächtliche Jäger am Abtsdorfer See

Freitag, 15.09.2023, 18:30 bis 20 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Freizeitgelände Abtsdorfer See, Anmeldung bis 13.09.2023

Elektro-Bürgerauto - Renault Zoe von Mer

Die Ladestation und der Stellplatz befinden sich in der Tiefgarage am Rathausplatz.

Reichweite:	ca. 380 km
Leistung:	80 kW (108 PS)
Sitzplätze:	5

Kosten für das Elektro-Bürgerauto

einmalige Anmeldegebühr:	10,- €
je Stunde:	6,99 €
je Tag:	45,- €
je Folgetag:	42,- €
je Woche:	215,- €

Der Buchungspreis des Elektro-Bürgerautos beinhaltet Service, Versicherung (Selbstbehalt 1.000,- €, durch zusätzliche Gebühr von 10,- € auf 300,- € Selbstbehalt verringierbar), Reifen und kostenloses Laden an jeder Mer-Ladestation. Einen Überblick über die Mer-Ladestationen im Umkreis erhalten Sie unter <https://chargeportal.de.mer.eco/findCharger>

Einfach und komfortabel loslegen!

1. Einfache Anmeldung unter <https://drive.de.mer.eco>
2. Nach der Anmeldung bei Mer erhalten Sie eine automatische E-Mail mit Login-Daten und einem angehängten Kundenvertrag. Diesen Vertrag müssen Sie zuhause ausdrucken, unterschreiben und mit einem gültigen Führerschein zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Stadt Laufen (1. Stock, Zimmer 1.02) vorlegen.
3. Anschließend händigt Ihnen die Stadt Laufen eine Kundenkarte zur Öffnung und Schließung des Fahrzeugs aus.
4. Die Buchung / Reservierung des Autos ist online über <https://drive.de.mer.eco> oder die Hotline +49 800 392534624 vorzunehmen.
5. Nun können Sie auch schon losstarten. Das Elektro-Bürgerauto steht in der Tiefgarage am Rathausplatz bereit.



Sie erhalten vor der ersten Fahrt selbstverständlich eine ausführliche Einweisung zur Benutzung des Elektro-Bürgerautos von den Ansprechpartnern der Stadt Laufen.

Ansprechpartner im Rathaus:

Stadt Laufen, Rathausplatz 1
 Büro Bürgermeister / Geschäftsleiter 1. OG
 Herr Reiter oder Herr Thanbichler
 Frau Passinger oder Frau Schauer
 Telefon: +49 (0) 8682 8987 - 11
 E-Mail: info@stadtlaufen.de

Informationen zum Kooperationspartner:

Mer Germany GmbH
 Technologicampus 1
 D-94244 Teisnach
 Telefon: +49 9923 80108-310
 Hotline: +49 800 392534624
 Internet: <https://de.mer.eco>

Flugakrobaten suchen ein Zuhause

Mauersegler, Schwalbe, Spatz und Co. droht Wohnungsnot

Gebäudebrüter sind Kulturfolger, die schon seit Jahrhunderten mit uns unter einem Dach wohnen. Oft still und leise, wie beim Mauersegler, der oft gar nicht als Untermieter wahrgenommen wird. Manchmal auch weniger heimlich oder gar störend, wie es vielleicht so manch einem Hausbesitzer, der Schwalben am Gebäude hat, erscheint. Ob heimlich oder nicht, Gebäudebrüter sind auf unsere Hilfe angewiesen. Diese so ortstreuen und auf Gebäude spezialisierten Vögel finden kaum mehr Nischen und Hohlräume zum Brüten.

Früher waren eben diese Nischen und Hohlräume an jedem Haus selbstverständlich. Heute gehen sie durch Wärmedämmung meist ersatzlos verloren. In Neubauten sind ohne zusätzliche Maßnahmen keine Hohlräume mehr vorhanden. So passiert es, dass immer mehr Gebäudebrüter obdachlos werden und aus den Gemeinden und Städten verschwinden. Doch was wäre unsere Gemeinde ohne das rege Treiben und Zwitschern dieser so siedlungsprägenden Arten, die seit jeher dazu gehören? Der LBV-München berät Sie gerne, wenn Sie für Gebäudebrüter etwas tun wollen. Gemeinsam finden wir individuelle und praktische Lösungen und Maßnahmen, die Mensch und Tier gerecht werden. Wer sein Haus gebäudebrüterfreundlich gestaltet, wird mit einer „Gebäudebrüter Willkommen“ Plakette ausgezeichnet. Die Homepage „Botschafter-Spatz.de“ klärt auf und gibt Auskunft rund um den Gebäudebrüterschutz. Lassen Sie uns gemeinsam ein Stück Natur erhalten!

Für weitere Informationen:

*Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV), Kreisgruppe München
Klenzestr. 37, 80469 München*

Homepage: Botschafter-Spatz.de oder lbv-muenchen.de

E-Mail: spatz@lbv.de

Kostenlose Energieberatung

im Rathaus der Stadt Laufen, Zimmer 3.07, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen,
jeden 4. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-7039.

Energieagentur Südostbayern GmbH

Maximilianstraße 33, 83278 Traunstein

Telefon: 0861 58-7038, Fax: 0861 58-97038

E-Mail: info@energieagentur-suedost.bayern

Internet: www.energieagentur-suedost.bayern



Sonnen-Kraftwerk für den Balkon: Mit Solarmodulen selbst Strom erzeugen

Immer mehr Menschen arbeiten im Homeoffice und in vielen Haushalten steigt der Stromverbrauch. Doch nicht jeder wohnt in einem Einfamilienhaus und hat die Möglichkeit, sich eine große Solaranlage aufs Dach zu setzen. Mit Stecker-Solargeräten auf Balkon oder Terrasse können Wohnungseigentümer und Mieter trotzdem selbst Energie erzeugen und ihre Stromrechnung so reduzieren. Darauf weist die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale Bayern hin. Stecker-Solargeräte für den Eigenbedarf dürfen maximal 600 Watt elektrische Leistung erzeugen. Sie können von Privatpersonen selbst angeschlossen und genutzt werden. Für die Montage kommen Balkonbrüstungen, Außenwände, Dächer, Terrassen und Gärten in Frage. Der selbst erzeugte Strom fließt in eine Steckdose am Balkon und versorgt von dort aus Fernseher, Kühlschrank oder Waschmaschine.

Anmeldung beim Netzbetreiber notwendig

Stecker-Solargeräte bestehen aus einem oder mehreren Solarmodulen. Ein Modul hat die Größe von etwa 1 x 1,70 Meter und generiert eine Leistung von bis zu 300 Watt. „Diese Module sind samt Wechselrichter und einschließlich Montagevorrichtung ab 500 Euro erhältlich. Je nach Standort erzeugen sie bis zu 300 Kilowattstunden Strom im Jahr“, erläutern die Energie Experten. Wichtig ist, den örtlichen Stromnetzbetreiber über den Betrieb eines Stecker-Solar-Gerätes zu informieren – verbieten kann er die Nutzung nicht. Der vorhandene Haushaltsstromzähler muss eventuell durch eine moderne Messeinrichtung mit etwas höherer Grundgebühr ersetzt werden. Die Bundesnetzagentur fordert zudem eine Registrierung im Marktstammdatenregister. Für Miet- und Eigentumswohnungen bedarf es der Zustimmung der Eigentümergemeinschaft oder des Vermieters, um Solarmodule an der Brüstung oder Hauswand anbringen zu können. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten nur steckfertige Geräte kaufen. Den besten Ertrag liefern Module, die unverschattet zur Südseite hin ausgerichtet sind. Die Geräte müssen sturmfest montiert sein und je nach Einbausituation aus Sicherheitsglas bestehen.



Bei allen Fragen rund um die Themen Solarstrom, erneuerbare Energien und Energieeffizienz hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern gerne weiter. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei. Info und Anmeldung (erforderlich) per Email unter info@energieagentur-suedost.bayern oder unter Telefon 0861 58-70 39. Weitere Informationen unter www.energieagentur-suedost.bayern oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Vom Altbau zum Traumhaus

Der Gebäudebestand ist ein entscheidender Faktor in der Energiewende, da gerade in Altbauten die CO₂-Emissionen sehr hoch sind und das Einsparpotenzial entsprechend groß ist. Ein altes Haus zu sanieren ist teuer, andererseits fallen über die Jahrzehnte auch hohe Energiekosten an. Das eigene Geld effizient zu investieren ist deshalb besonders wichtig.

Die möglichen Maßnahmen zur Sanierung sind vielfältig, vom Fenstertausch über die Dämmung von Dach und Fassade oder dem Heizungstausch bis hin zur Komplettanierung - viele Hebel sorgen für die dringend nötige Energieeinsparung, damit aber auch für entsprechende Kostenersparnis. Das Kapital in die bestehende Immobilie zu investieren kann Renditen von bis zu 10 % bringen, wobei sich die Rendite aus den eingesparten Energiekosten ergibt - damit kein aktives Konto-Plus, aber auf diesem Weg werden Ressourcen gespart und das Klima geschont. Weitere Vorteile der Investition in die eigenen vier Wände sind außerdem, dass sich die Rendite bei jeder Energiepreissteigerung erhöht, der Wert der Immobilie wird erhalten und der Wohnkomfort steigt.

Förderungen nutzen

Für energetische Modernisierungsmaßnahmen vergibt der Staat außerdem großzügige Förderungen - als reine Zuschussvariante oder über ein Zinsgünstiges Darlehen mit Tilgungszuschuss. Über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) kann sich der Haussanierende bei Maßnahmen an der Gebäudehülle, wie Fenstertausch oder Dämmung des Dachs mit 15 % Zuschuss auf die Investitionskosten finanziell unterstützen lassen. Wer seine alte Ölheizung beispielsweise mit einer Pelletheizung tauscht, kann sich ebenfalls Förderungen sichern.

Wer seinen Altbau komplett zu einem KfW-Effizienzhaus saniert kann sich, je nach Standard einen Zuschuss sichern. Bei den Kreditvarianten sind die Zuschusshöhen gleich hoch.



Da sowohl einzelne Sanierungsmaßnahmen als auch eine Komplettanierung sehr komplex sind empfehlen die Experten der Energieagentur Südostbayern als ersten Schritt den Gang zur kostenlosen und neutralen Energieberatung. In dieser beraten Experten produktunabhängig zu allen Fragen rund um die Themen Bauen, Sanieren, Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

Veranstaltungsausblick für Laufen

Sa., 01. Juli 2023, 11:00 - 01:00 Uhr - Hobby-Fussball-Stadtmeisterschaft

Der SV Laufen lädt zur Hobby-Fussball-Stadtmeisterschaft ein.

So., 02. Juli 2023, 11:00 Uhr - Ökumenische Bergmesse

Der Alpenverein Laufen lädt zur ökumenischen Bergmesse auf die Laufener Hütte ein.

Mo., 03. Juli 2023, 15:00 Uhr - Lesung

Der Museumsverein lädt zur Lesung in die Cafeteria im Alten Rathaus Laufen ein.

Fr., 07. Juli 2023, 19:00 Uhr - Musiknacht in Leobendorf

Die MK Leobendorf lädt zur Musiknacht ein.

Ausweichtermin bei Schlechtwetter ist am 08. Juli 2023.

Sa., 08. Juli 2023, 09:00 - 17:00 Uhr - Fussball-Jugendturnierwochenende

(weitere Termine bis zum 09. Juli 2023)

Der SV Laufen lädt zum Fussball-Jugendturnierwochenende am Sportplatz Laufen ein.

So., 09. Juli 2023, 13:00 Uhr - 30-jähriges Bestehen Haus für Kinder

Das Haus für Kinder lädt die Bevölkerung zum 30-jährigen Jubiläum herzlich ein.

Alle Kinder vom "Haus für Kinder" werden ein kunterbuntes Programm gestalten.

So., 23. Juli 2023, 19:00 Uhr - Seeserenade

Die Musikkapelle Leobendorf lädt zur Seeserenade an die Badestelle Abtsee ein.

Ausweichtermin bei Schlechtwetter ist am 28. Juli 2023.

Sa., 29. Juli 2023 - Beach on Fire

Die Freiwillige Feuerwehr Laufen lädt zur "Beach on Fire" Party ein.

So., 06. August 2023, 08:30 Uhr - Patrozinium in der Pfarrkirche Leobendorf

Mo., 07. August 2023, 15:00 Uhr - Lesung des Museumsvereins

Der Museumsverein lädt zur Lesung in die Cafeteria ins Alte Rathaus ein!

Sa., 12. August 2023, 08:00 Uhr - Wallfahrt nach Maria Plain

Die katholische Kirche lädt zur Wallfahrt ein. Treffpunkt ist am Marienplatz in Laufen.

Sa., 12. August 2023, 19:00 Uhr - Patrozinium

Die Filialkirche Niederheining St. Laurentius lädt zum Patrozinium ein!

Di., 15. August 2023, 10:00 Uhr - Patrozinium

Die katholische Kirche lädt in die Stiftskirche Mariä Himmelfahrt ein.

Zwei-Städte-Führung Laufen und Oberndorf

Altstadt von Laufen und Stille-Nacht-Bezirk Oberndorf

Bei dieser Führung erfahren Sie viel über die Geschichte der altherwürdigen Stadt Laufen (wie bei der Stadtführung) und erhalten Einblicke in den romantischen „Stille Nacht Bezirk“ in Oberndorf, wo das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ 1818 zum ersten Mal erklang. Dort befinden sich sowohl die weltberühmte „Stille Nacht“-Gedächtniskapelle, als auch das Oberndorfer Heimatmuseum, in dem Sie viel Wissenswertes über die Entstehung des Liedes und über die Salzachtschiffahrt erfahren.



Termine 2023:

Sa., 03. Juni, Sa., 01. Juli, Sa., 05. August,
Sa., 02. September & Sa., 07. Oktober
jeweils ab 14 Uhr

Treffpunkt und Anmeldung:

Tourist-Info Laufen,
Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
Telefon: +49 (0)8682 8987-48 oder -49

Dauer: ca. 2 Stunden

Preise:

Erwachsene 9,- €
Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre 4,50 €



Sommernachtskonzerte Laufen 2023

jeweils Donnerstags am 13., 20. und 27. Juli
sowie am 03. und 10. August 2023

Im Stadtpark in Laufen, Beginn um 20.30 Uhr
Nur bei Schönwetter, der Eintritt ist frei!



Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2023

03.08. 19:00 Uhr	Vortrag über den Oberndorfer Philosophen Leopold Kohr („Small is beautiful“) von Pater Pausch (Europakloster Gut Aich)	Stille-Nacht-Museum Oberndorf, Leopold-Kohr-Saal
12.08. 19:00 Uhr	Flußfest des Schifferschützen-Corps Oberndorf	Oberndorf, Schopperstadl
13.08. 12 Uhr	Piratenschlacht des Schifferschützen-Corps Oberndorf	auf der Salzach
30.08. 19:00 Uhr	Vortrag des Historischen Vereins Rupertiwinkel e.V. „25 Jahre Chronik – der aktuelle Forschungsstand“	Kleinkunstbühne Laufen
07.09. – 24.09.	Fotoausstellung „Laufen – Perspektiven & Aspekte“ Die Ergebnisse eines Aufrufes an die Bevölkerung, spannendes Bildmaterial einzureichen	Altes Rathaus Laufen
18.09. – 22.09.	Fotoprojekt „Mein Oberndorf“, BORG Oberndorf	BORG Oberndorf
18.09. – 24.09.	Fotoprojekt „Mein Laufen“, RGL Laufen	Salzachhalle Laufen, Foyer
24.09. 17:00 Uhr	„Konzert zum Rupertustag“ Stiftschor & -orchester spielen Werke von Komponisten mit engem Bezug zu Laufen-Oberndorf (Mozart, Haydn, Hein u.a.)	Stiftskirche Laufen
30.09. 20:00 Uhr	„Die Schiffmeister von Laufen“ – Schiffmeisterbräuche historisch-musikalisch-informativ aufgearbeitet Eine Veranstaltung des Komponisten Patrick Pföß, der selbst aus einer uralten Laufener Schiffsherrenfamilie stammt	Salzachhalle Laufen
02.10. 18:00 Uhr	Vernissage der Ausstellung „Die Eisenbahngeschichte Laufens“ von Dr. Karl Bösenacker Ausstellung bis 31.10.	Altes Rathaus Laufen

<p>02.10. 19:00 Uhr</p>	<p>Vernissage der Ausstellung „Die Eisenbahngeschichte Oberndorfs“ von Dr. Karl Bösenecker Ausstellung bis Ende Februar 2024</p>	<p>Stadtamt Oberndorf</p>
<p>15.10. 16:00 Uhr</p>	<p>„Der Untersberg“ – Eine konzertante Oper von Georg Hermannsdorfer über den Salzburger Hausberg, der auch von Laufen und Oberndorf aus gesehen das Bild der nahen Berge prägt</p>	<p>Salzachhalle Laufen</p>
<p>17.10. – 07.11.</p>	<p>„Lechners Laufen“ – Eine Gegenüberstellung der Gemälde des Laufener Malers Hans Lechner aus der Mitte des 20. Jahrhunderts mit Bildern von Laufen mit Fotoaufnahmen derselben Orte heute</p>	<p>Salzachhalle Laufen, Foyer</p>
<p>03.11. 19:00 Uhr</p>	<p>Präsentation der Sonderausgabe des Magazins „Salzfass“ – Thema: „Ein Rückblick auf 1275 Jahre“ (Eine Veröffentlichung des Historischen Vereins Rupertiwinkel e.V., Produktionsleitung: Rudi Schröck)</p>	<p>Salzachhalle</p>
<p>06.11.</p>	<p>Zusammenführung der Ausstellungen beider Städte „Die Eisenbahngeschichte von Oberndorf und Laufen“ von Dr. Bösenecker</p>	
<p>06.11.2023 – 28.02.2024</p>	<p>Ausstellung „Die Eisenbahngeschichte von Oberndorf und Laufen“ von Dr. Bösenecker</p>	<p>Stadtamt Oberndorf</p>
<p>10.11. – 30.11.</p>	<p>„Das unbekannte Laufen“ – Ecken, Winkel, fotografische Schmankerl Eine Ausstellung mit Schätzen aus dem Archiv des Fotohauses Schröck-Freudenthaler</p>	<p>Altes Rathaus Laufen</p>
<p>08.12. – 31.12.</p>	<p>„Die Postgeschichte von Laufen-Oberndorf“ Eine Ausstellung von Horst Hieble</p>	<p>Stille-Nacht-Museum Oberndorf</p>
<p>März – Juni 2024</p>	<p>Fotoprojekt „Mein Oberndorf“, BORG Oberndorf</p>	<p>Rathaus Oberndorf</p>

MKV



Musikunterricht in Laufen

Die Instrumental- und GesangspädagogInnen der Musiklehrervereinigung e. V. unterrichten auch vor Ort in Laufen.

Angeboten werden alle gängigen Instrumente und Gesang, musikalische Früherziehung sowie Bläser- und Streicherklassen.

Vereinbaren Sie kostenlos und unverbindlich eine Schnupperstunde unter **0800 / 000 5795** (Mo. - Do. von 9 – 11 und 15 – 18 Uhr) oder kontaktieren Sie uns unter buer0@musiklehrervereinigung.de.

Weitere Infos zu unserem Angebot finden Sie auch unter

www.musiklehrervereinigung.de.

Wir erheben keinen Gastschulbeitrag und keinen Erwachsenenzuschlag.



Salzach Festspiele

Schloss Triebenbach bei Laufen

2023



Fr 7.7. **Die Seer**
Live-Konzert * AUSVERKAUFT *



So 9.7. **Well-Brüder**
aus dem Biermoos
„Die Bayerische Variante“



Do 13.7. **Tom & Basti**
„Zeitlang“



Fr 14.7. **voXXclub**
Live on Stage!

Sa 15.7. **Poxrucker Sisters**
„Jubiläumstour“



Do 20.7. **A Tribute to the Beatles**
Die Beatles-Tribute-Show



Fr 21.7. **Django Asül**
„Offenes Visier“

Sa 22.7. **Quadro Nuevo**
„Mare – Eine laue Sommernacht“



Mi 26.7. **Ballaststofforchester**
„Ich bin verrückt nach Hilde“

Do 27.7. **Frankenstein**
Das Comedy-Monster-Rock-Musical



Ticket-Hotline +49 761 88849999

Kartenvorverkauf z.B. Lotto Dietrich in Laufen, T +49 8682 1258,
Reisebüro Hogger in Freilassing, T +49 8654 49300

Eine Information des Kulturamtes der Stadt Laufen, T +49 8682 8987-36
Infos unter www.stadtlaufen.de

www.salzachfestspiele.de



stadt
Laufen

... mia san einzigartig

Abo-Programm 2023-2024



Freitag, 22. September 2023

20:00 Uhr

GOGOL & MÄX
„Das Jubiläumslachkonzert“
Teatro Musicomico



Donnerstag, 26. Oktober 2023

20:00 Uhr

„RATATATA!“
Die wirklich wahre Geschichte von Bonnie und Clyde
Mit Constanze Lindner, Michael Altinger & Alexander Liegl



Samstag, 25. November 2023

20:00 Uhr

TRIO CORDES Y BUTONS
Musik aus den Alpen und darüber hinaus.
Drei Instrumente. Drei Persönlichkeiten. Aus Südtirol.



Samstag, 16. Dezember 2023

20:00 Uhr

„CHRISTMAS MEETS CUBA“
Das Weihnachtsprogramm der Klazz Brothers & Cuba Percussion
Zimtstern & Stollen am Palmenstrand - Grammy-nominiert



Samstag, 20. Januar 2024

20:00 Uhr

„MITTERBACHKIRCHEN“
Komödie des Kleinen Theaters, Salzburg
Mit Judith Brandstätter, Peter Blaikner u.a.



Samstag, 17. Februar 2024

20:00 Uhr

PETZENHAUSER & WÄHLT
Das neue Programm des unvergleichlichen Kabarett-Duos



Samstag, 16. März 2024

20:00 Uhr

„PARADIES“
Theaterstück von Emmanuel Robert-Espalieu
Theater Ecce, Salzburg



Samstag, 13. April 2024

20:00 Uhr

„EINE FRAU, DIE WEISS, WAS SIE WILL...“
Musikalische Komödie in zwei Akten
Mit Christine Rothacker und André Haedicke